

Willkommen auf Frielingen.de / Dorfchronik¹

„Frielingen - Ein Dorf verändert sich. 1351 – 2001“. So heißt die Chronik des Arbeitskreises Dorfchronik Frielingen. Sie erschien 2001 im Verlag für Regionalgeschichte in Bielefeld und war eine gründliche Überarbeitung des ersten Frielingen-Buches aus dem Jahre 1985.



13 Jahre später geht der Arbeitskreis Dorfchronik mit der Zeit: Das Internet als nicht mehr ganz „neues Medien“ soll Interesse an der Frielinger Geschichte wecken. Sie lesen hier monatlich mindestens ein neues Kapitel.

1985 waren Gemeinschaftsveröffentlichungen zur Ortshistorie selten. Überwiegend wurde Dorfgeschichte von Personen geschrieben, die über lange Jahre Material gesammelt hatten und dieses dann publizierten. Die Ortsgeschichte wurde selten in der ganzen Breite dargestellt, unangenehme Sachverhalte wurden gerne verschwiegen, häufig mangelte es den Autoren an allgemeinen Geschichtskenntnissen.

Das Frielinger Team konnte solche Mängel reduzieren. Neubürger und Alteingesessene, teils Fachleute, teils engagierte Laien, widmeten sich der Geschichte Frielingens. Das Team hat das längst vergriffene Buch überarbeitet, Inhalte vertieft und erweitert. Ausgewiesene Fachkräfte wie Dr. Dirk Neuber und Christiane Schröder wurden herangezogen und das professionell geleitete Stadtarchiv Garbsen genutzt. So wurden in Einzel- und Teamarbeit u. a. Lücken in der Zeitgeschichte und der Hoffolgen geschlossen oder Berichte über alltägliche Gegebenheiten ergänzt.

¹ Basistext der Chronik, erweitert und lektoriert von Stefan Weigang

Die Geschichtsarbeit über einen so langen Zeitraum hat auch das „Wir-Gefühl“ im Ort gestärkt. Das erste Buch von 1985 regte viele Frielinger an, mitzumachen. Sie haben Fehler korrigiert, Anregung gegeben und neues Material bereitgestellt. Dies fördert Identifikation und Kritikfähigkeit für die Zukunft.



Das neue Frielingen-Buch erschien 2001 zum 650-jährigen Bestehen des Dorfes. Es „ist eine gelungene Mischung von historisch-landeskundlicher Darstellung und fallweise anekdotischem Erzählen. Es berichtet über die Einzelbereiche der Ortsgeschichte, über Kontinuitäten und Brüche, die in der Vielheit ein Ganzes ergeben. Es zeugt davon, dass gute Ortsgeschichte von engagierten Laien und nebenberuflich an der Dorfgeschichte tätigen Fachleuten geschrieben werden kann: Lokalgeschichte für die Menschen und mit den Menschen“, schrieb Prof. Carl-Hans Hauptmeyer 2001 im Vorwort.



Die Online-Veröffentlichung auf www.frielingen.de seit dem Frühjahr 2013 soll noch mehr Frielingen ihre Geschichte näherbringen. Und ist es auch möglich, neue Abschnitte ohne teure Druckkosten schnell zu veröffentlichen, zum Beispiel zu den [Müllern](#), [Schmieden](#) oder Auswanderern. Auf weitere Kritik, Anregungen und Dokumente freuen sich

Peter Bartel, Norbert Görth und Klaus Schiegel

Autorinnen und Autoren der Chronik von 2001: Karin Bartel-Tretow, Peter Bartel, Ingrid Eggert (+), Gerda Gehrke, Karl-Heinz Gehrke (+), Norbert Görth, Friedrich Rehbürg (+), Angelika Schiegel, Klaus Schiegel, Monika Stoepper, Dr. Dirk Neuber, Wunstorf.

Das Autorenteam dankt allen Personen in Frielingen, Horst, Osterwald und Hannover, die bei der Materialsammlung für dieses Buches geholfen haben, indem sie Tipps gaben, als Zeitzeugen aus ihrer Erinnerung erzählten oder Fotos und anderes Material zur Verfügung stellten. Christiane Schröder hat mit Einfühlungsvermögen und viel Geduld das Buch lektoriert.

[Die gesamte Chronik.](#)